Stadt Oberhausen	**05.12.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

26. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Herr Dirk Vöpel	Bezirksbürgermeister
Frau Gundula Hausmann	
Frau Christiane Gerster-Schmidt	
Herr Calogero Caico	
Herr Rene Derksen	
Herr Manuel Dröhne	
Frau Anke Eisermann	
Herr Hartwig Kompa	
Herr Detlef Schneider	
Frau Nina Hebisch	
Herr Eugen Lenz	
Frau Sabine Schürmann	
Herr Hans Wizckowiak	
Frau Heike Laß	
Herr Hartmut Imlau	
Frau Liane Herfs	

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Alfred Röder

Frau Georgis Schmidt

Herr Hans Josef Tscharke

Frau Regina Boos

Herr Hans-Otto Runkler

Herr Immanuel Schuler

Abwesende

Frau Renate Glombitza	entschuldigt durch Fraktion
Herr Albert Karschti	entschuldigt
Frau Andrea Wolf	entschuldigt durch Fraktion

26. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –

Herr Ralf Katernberg – Bereichsleiter 1-1/Finanzen –

Herr Helmut Czichy – Bereichsleiter 2-2/Umweltschutz –

Herr Thomas Terhart – Bereichsleiter 5-1/Stadtplanung –

Herr Heinz Rademacher – Bereichsleiter 5-6/Tiefbau –

Herr Norbert Dostatni – Leiter der Bezirksverw. Stelle Alt-Oberhausen/als Schriftführer –

Gäste

Herr Klaus in der Beek – Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH –

Herr Volker Ostermann – Polizei Oberhausen –

Stadt Oberhausen	**05.12.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
26. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen **Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**		

Herr Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel eröffnet die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Unterlagen, fest.

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

3 Entscheidungen

3.1 Zuschuss für die Ausgestaltung von Dauerkleingärten
Verwendung von bei der Kostenstelle 221013010100 (Alt-Oberhausen) für das Jahr 2012 zur Verfügung stehenden Mitteln
Vorlage: B/15/2367-01

3.2 Straßenbauprogramm 2013
Vorlage: B/15/2417-01

3.3 Containerstandplätze im Stadtbezirk Oberhausen
Verlagerung der Depotcontainer für Papier, Glas und Altkleider in der Straße "Rechenacker"
Vorlage: B/15/2433-01

3.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von neun städtischen Bäumen auf der Freifläche zwischen der Straße - Rechenacker - und dem Schulgelände
Vorlage: B/15/2434-01

3.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von fünf städtischen Bäumen auf der Elsa-Brändström-Straße
Vorlage: B/15/2435-01

3.6 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/15/2426-01

4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1 Beratungen des Haushalts 2013

4.2 Haushaltssanierungsplan 2013 ff.
Vorlage: B/15/2400-01

4.3 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel)
Vorlage: B/15/2323-01

4.4 Bebauungsplan Nr. 655
- Rechenacker / Samlandstraße -
Beschluss zur Änderung des Verfahrensgebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2402-01

4.5 Bebauungsplan Nr. 649 - Wilmsstraße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2403-01

4.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24
- Seilerstraße / Straßburger Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2407-01

4.7 Bebauungsplan Nr. 687 - Grenzstraße/Styrumer Allee -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/2414-01

4.8 Umsetzung des Kanalbauprogramms 2013 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/15/2445-01

5 Berichte

5.1 Vollzug der Baumschutzsatzung im privaten Bereich für das Jahr 2011
Vorlage: M/15/2366-01

5.2 Vollzug der Baumschutzsatzung im öffentlichen Bereich für das Jahr 2011
Vorlage: M/15/2428-01

5.3 Wettbewerbsantrag "Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013": Aufbruch im Bahnhofsquartier
Vorlage: M/15/2416-01

6 Anträge

Stadt Oberhausen	**05.12.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
26. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen **Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Themen

2. Aktuelle Stunde

Keine Themen

3. Entscheidungen

3.1. Zuschuss für die Ausgestaltung von Dauerkleingärten
Verwendung von bei der Kostenstelle 221013010100 (Alt-Oberhausen) für das Jahr 2012 zur Verfügung stehenden Mitteln
Vorlage: B/15/2367-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt ohne Aussprache einstimmig, der Verwendung der in Höhe von 3.180,00 Euro für 2012, zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend der anliegenden Begründung zu.

Der Mittelabfluss ist noch im laufenden Jahr vorgesehen. Mittel stehen unter Kostenstelle / NKF-Auftrag: 221013010100, Sachkonto: 531800 zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zu einer Änderung führen.

3.2. Straßenbauprogramm 2013
Vorlage: B/15/2417-01

Nachfragen von Frau Hausmann, die sich auf die konsumtiven und die investiven Maßnahmen beziehen werden durch Herrn Rademacher dahingehend beantwortet, dass diese Eigenschaften abhängig von der jeweiligen Nutzungsdauer sind. Gleichermaßen erklärt er, dass unabhängig von der fiskalischen Zuordnung, KAG Gebühren erhoben werden können.

Herr Schuler und Frau Herfs sind irritiert darüber, dass der versprochene Baubeginn in den Straßen Buschkämpen, Einbleck- und Sühlstr. bisher noch nicht stattgefunden hat, obwohl diese Maßnahmen für die 41. - 42. Kalenderwochen geplant waren.

Die Verwaltung sichert eine kurzfristige Mitteilung über den Sachstand zu.

[Die Nachfragen konnten, nach tel. Mitteilung des Bereiches 5-6/Tiefbau, bereits am 06.12.2012, zur vollständigen Zufriedenheit von Frau Herfs, beantwortet werden.]

Danach entscheidet die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, in den für sie relevanten

Anteilen die Vorlage einstimmig.

3.3. Containerstandplätze im Stadtbezirk Oberhausen
Verlagerung der Depotcontainer für Papier, Glas und Altkleider in der Straße "Rechenacker"
Vorlage: B/15/2433-01

Frau Gerster-Schmidt sieht den neuen Standort der Container, auf Grund der der direkten Nähe zu den dortigen Schulen (Landwehrschule(Grundschule) und Christian-Morgenstern-Schule (Förderschule)) als problematisch an und bittet die Verwaltung Alternativen zu prüfen.

Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel resümiert diesen Prüfauftrag an die Verwaltung und erklärt, dass seiner Meinung nach über diese Beschlussvorlage kein Beschluss getroffen werden kann. Das Plenum schließt sich seiner Meinung an.

3.4. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von neun städtischen Bäumen auf der Freifläche zwischen der Straße - Rechenacker - und dem Schulgelände
Vorlage: B/15/2434-01

Frau Laß erklärt, dass Sie nach diversen Hinweisen in Erfahrung gebracht hätte, dass sich die Neupflanzung von Bäumen als problematisch darstellt. Gleichzeitig teilt Sie mit, dass seitens der Schulen der Wunsch besteht Obstbäume anzupflanzen, damit dieses in den Unterricht einfließen kann.

Verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung bitten darum, dass künftig weniger Dringlichkeitsentscheidungen getroffen werden müssen und fordern die Verwaltung auf, ihre Planungen besser vorzubereiten.

Herr Beigeordneter Motschull erläutert daraufhin nochmals die Problematik für die Genehmigung der Schulsportanlage Landwehr, seitens der Bezirksregierung Düsseldorf.

Herr Czichy stellt die Problematik, die sich bei der Neuanpflanzung der Bäume, die sich auf Grund von Leitungen ergeben haben, dar. Er sichert in diesem Zusammenhang zu, die Wünsche der Schule in dem neuen Konzept zu berücksichtigen.

Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel hält abschließend fest, dass Dringlichkeitsentscheidungen nur dann getroffen werden sollen, wenn sie unabweisbar und Alternativen ausgeschlossen sind.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen genehmigt einstimmig die Dringlichkeitsentscheidung vom 19.11.2012 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW zur Fällung von neun städtischen Bäumen auf der Freifläche zwischen der Straße „Rechenacker“ und dem Schulgelände.

Dringlichkeitsentscheidung

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Bezirksbürgermeister, Herr Vöpel und das Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, Frau Laß gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Die Fällung von neun unter dem Schutz der Baumschutzsatzung stehenden Bäumen soll sicherstellen, dass der Schulsport ohne Unterbrechung weiterbetrieben werden kann.

Die Ersatzpflanzungen sollen im Umfeld der alten Standorte erfolgen.

3.5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung von fünf städtischen Bäumen auf der Elsa-Brändström-Straße
Vorlage: B/15/2435-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen genehmigt einstimmig ohne Aussprache die Dringlichkeitsentscheidung vom 19.11.2012 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW zur Fällung von fünf städtischen Bäumen auf der Elsa-Brändström-Straße.

Dringlichkeitsentscheidung
Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Bezirksbürgermeister, Herr Vöpel und das Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, Frau Laß gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Die Fällung von fünf unter dem Schutz der Baumschutzsatzung stehenden Bäumen soll sicherstellen, dass die vorbereitete Baumaßnahme im Einmündungsbereich Elsa-Brändström-Straße und Schwartzstraße ohne Unterbrechung und wie geplant und genehmigt durchgeführt werden kann.

Die Ersatzpflanzung in Gestalt von drei Säulenhainbuchen geschieht an Ort und Stelle. Darüber hinaus erfolgt eine Ersatzgeldzahlung in Höhe von 460,00 Euro.

3.6. Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/15/2426-01

Die Bezirksvertretung stimmt ohne Wortmeldungen den Fällungen entsprechend den Begründungen in der Vorlage zu.

4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

4.1. Beratungen des Haushalts 2013

Eine Nachfrage von Frau Hausmann, ob der Ansatz der bei den Hauptschulen bestehen bleibt, obwohl diese Schulform ausläuft, bejaht Herr Katernberg, da die Ansätze auf den mittelfristigen Planungen der Fachverwaltung beruhen. Zu gegebener Zeit, sind diese Ansätze entsprechend zu korrigieren.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

4.2. Haushaltssanierungsplan 2013 ff.
Vorlage: B/15/2400-01

Herr Katernberg schlägt vor, die abschließende Erörterung im Haupt- und Finanzausschuss vorzunehmen.

Danach vollzieht die Bezirksvertretung die Anhörung.

4.3. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel)
Vorlage: B/15/2323-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.4. Bebauungsplan Nr. 655
- Rechenacker / Samlandstraße -
Beschluss zur Änderung des Verfahrensgebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2402-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.5. Bebauungsplan Nr. 649 - Wilmsstraße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2403-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24
- Seilerstraße / Straßburger Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2407-01

Nach kurzer Diskussion vollzieht die Bezirksvertretung die Anhörung.

4.7. Bebauungsplan Nr. 687 - Grenzstraße/Styrumer Allee -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/2414-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

4.8. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2013 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/15/2445-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache.

5. Berichte

5.1. Vollzug der Baumschutzsatzung im privaten Bereich für das Jahr 2011
Vorlage: M/15/2366-01

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

5.2. Vollzug der Baumschutzsatzung im öffentlichen Bereich für das Jahr 2011
Vorlage: M/15/2428-01

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

5.3. Wettbewerbsantrag "Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013": Aufbruch im Bahnhofsquartier
Vorlage: M/15/2416-01

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

6. Anträge

Keine Anträge

Ende Öffentlicher Teil 17.33 Uhr

D i r k V ö p e l
Bezirksbürgermeister
Oberhausen,

N o r b e r t D o s t a t n i
Schriftführer
Oberhausen,